

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 44 (1997)
Heft: 4

Artikel: Gegen Halbheiten an der Front
Autor: Münger, Hans Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368879>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegen Halbheiten an der Front



JM. Im Rahmen einer gediegenen und fröhlichen Feier konnte der Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, Paul Thüning, am 14. Februar 1997 im Eidg. Zivilschutz-Ausbildungszentrum in Schwarzenburg 40 Absolventen des Nachdiplomlehrgangs II 1996/97 herzlich zum Bestehen der anspruchsvollen Prüfung gratulieren. Von den 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Nachdiplomlehrgangs (als einzige Frau fühlte sich notabene Ursula Güttinger aus dem Aargau inmitten der männlichen Übermacht jederzeit wohl und zufrieden) hatten leider drei Personen die Prüfung nicht bestanden. Sie kann jedoch wiederholt werden.

Paul Thüning betonte an der Diplomfeier die Notwendigkeit ausgezeichneter und vorbildlich handelnder Zivilschutz-Ausbildner. Der Zivilschutz ertrage ganz besonders an der Front – wo er von allen Seiten beobachtet werde – keinerlei Halbheiten. Die Prüfungsanforderungen müssten deshalb hoch sein. Den Diplomanden, Klassenlehrern und der Kursleitung dankte der BZS-Direktor herzlich für ihren grossen Einsatz. Jene Personen, die den Lehrgang nicht geschafft hatten, ermunterte der Referent, sich der Prüfung ein weiteres Mal zu stellen.

Herzliche Gratulation!

Sie haben die Prüfung bestanden:

Kanton Aargau

Andreas Bächli, Ursula Güttinger, Ewald Müller, Alois Stegmeier

Kanton Appenzell-Ausser rhoden

Walter Nägeli, Alfred Widmer

Kanton Basel-Landschaft

Roland Studer

Kanton Basel-Stadt

Hanspeter Corbat

Kanton Bern

Joseph Aebersold, Fritz Marthaler, Heinz Reinhard, Daniel Rudin, Andreas Schnyder, Erich Schwander

Kanton Glarus

Josef Gisler

Kanton Graubünden

Dietegen Aebli, Meinrad Aschwanden, Hans-Rudolf Häslar

Kanton Schaffhausen

Werner Röthenbacher

Kanton St. Gallen

Heinz Wyss

Kanton Schwyz

Franz Heinzer, Peter Schmid

Kanton Thurgau

Walter Gfeller

Kanton Zürich

Jean-Pierre Aschwanden, Werner Balmer, Walter Brugger, Beat Bucher, Beat Diethelm, Hermann Erb, Walter Fehr, Peter Forster, Hansueli Hofmann, Hans Hürlimann, Rolf Ingold, Urs Kohler, Paul Küng, Hans-Rudolf Naegeli, Peter Schwarz, Erich Wipf

Kanton Zug

Emil Ingold

Dass Diplomanden auch eine dichterische Ader haben können, beweist im folgenden Fritz Marthaler mit seinem in einer schlaflosen Nacht entstandenen Gedicht:

Mi seit dr Schwizer sig en ärschte Ma
 es stimmt, mi gesehtem scho vo wytem a.
 Doch gits gottlob en Usnahm i däm Land,
 das isch bi de Instr im Schwarzeburgerwand.

Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy
 mais il n'a jamais réussi
 je vous assure c'est difficile
 pourquoi, es brucht haut zimli viel
 chli Rettig, Schutz u Betreuig
 süsch bischs dr de am Fritig reuig.

Chez nous la vie commence am Donnstignacht
 zerscht wärde vo de Diplomande Fondue gmacht
 druf abe geit me chli go füre u chli go sy
 pour faire la noce avec ou sans amis.
 Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Wä so sächs Wuche gfuschet u grüblet het
 aime donc am Donnstignacht une jolie fête
 är pfyt uf alli grossi Sorg u Müeh
 u geit nid mit de Hühner scho au pieu.
 Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Am Fritig schloft me haut de tüchtig us
 u wartet nachär vorem Sieber Urs sym Huus.
 Eröffne tut är üs mit ärschter Miene d'Note
 u drückt üs zum Abschied si Kursleiterpfote.
 Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Em halbi Elfi gehöre mir dr Diräkter
 eifach, strukturiert, prägnant stimuliert er ds Wätter
 ds Klima isch nämlech trotz Stress gäng guet
 u für d'Zukunft mache nis alle Muet.
 Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Vergässe si d'Visioninis u das vom Rettiger
 ds Spitäli, dr Mässig, d'AC-Berechnige
 u no meh so settiges
 Methodik, Kommuniziere u Löse vo Konflikte
 d'Schwyz chanis bruche, mir wärdes richte.
 Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

D'Prüfing het vei chli Schweiss üs koschtet
 nid alles wo mer hät müsse wüsse hei mer poschtet.
 Dr Warekorb isch gross u ds requirierte Fahrzüg o
 Drum simer glücklech u zfride für dürezcho.
 Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Ds Zäntrum ds Schwarzeburg wird üs im Kopf blibe
 sigs wägem Büffle, Diskutiere u Flip-Chart schribe.
 Em Truthahn oder Fondue u de Barbedienerinne
 wärde mir üs bi dr Pflichtenfüllig bsinne.
 Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Mir wei füre luege u schaffe dra
 dass viel Lüt em Zivilschutz Fröid chöi ha
 mir danke für alles alles zäme
 wo mir vo hie u vo euch mit üs nähme.
 Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

U we mir Instr ou chli andersch g'artet si
 es Faible hei für guete Wy et les belles filles
 so si mer glich das sig nech allne gseit
 pour la Suisse und Zivilschutzewigkeit.

Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy
 mais il n'a jamais réussi
 je vous assure c'est difficile
 pourquoi es brucht haut ziemli viel
 Rettig, Schutz u Betreuig e chly
 Beaucoup d'esprit et de la galanterie.